

# RAUCHSTOPP Mini-Intervention in der Schwangerschaft und postpartum

«RAUCH»

## 1. Rauchstatus und Umfeld erfragen

«Rauchen Sie ?

Haben Sie unmittelbar vor Ihrer Schwangerschaft/vor Geburt Ihres Kindes geraucht?»

«Raucht jemand in ihrem Haushalt ?»

«STOPP»

## 2. Rauchstopp und rauchfreie Umgebung empfehlen

«Ein Rauchstopp und eine rauchfreie Umgebung sind das Wichtigste, was Sie für sich und Ihr Baby tun können.»

**UND**

«Sorgen Sie gemeinsam für ein rauchfreies Zuhause.»

«BERATUNG»

## 3. Beratung anbieten

«Ein Rauchstopp gelingt am besten mit einer professionellen Beratung.»

«ANMELDEN»

## 4. Anmelden

«Ich melde Sie bei der Rauchstopp-Beratung an und Sie erhalten einen Gesprächstermin.

Möchten Sie den Termin vor Ort oder online wahrnehmen?»

**UND**

«Wir empfehlen Ihnen, den Partner mitzunehmen.»



# RAUCHSTOPP-BERATUNG in der Schwangerschaft und postpartum

- Nicht pharmakologische Entwöhnung immer Mittel der Wahl
- Ziel: absoluter Rauchstopp per sofort
- Individuelle, professionelle Beratung erhöht die Chance für einen erfolgreichen Rauchstopp
- Anmeldung zur Rauchstopp-Beratung am KSSG via Auftrags-Plugin (PMS), Beratung auch online möglich
- Alternativ (auch in verschiedenen Sprachen möglich) telefonische Beratung durch die Rauchstopplinie
- Bei fehlendem Erfolg mittels Beratung alleine werden auch Nikotinersatzpräparate (vorwiegend kurzwirksam) eingesetzt